

Tagesordnung öffentlicher Teil
Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 111

Sitzungstermin: Dienstag, 20.01.2026, 19:00 Uhr

Raum, Ort: Sportheim MTV Hondelage, Tränkeweg 8, 38108 Braunschweig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------|---|-------------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung | |
| 2. | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.11.2025 | |
| 3. | Mitteilungen | |
| 3.1. | Bezirksbürgermeister/in | |
| 3.2. | Verwaltung | |
| 3.2.1. | Holz-Häcksel auf Spielplätzen | 25-26887-01 |
| 4. | Anträge | |
| 4.1. | Beleuchtung der Hordorfer Straße zwischen Schapen und Volkmarode | 26-28145 |
| 4.2. | Mülleimer Schäfers Ruh | 26-28129 |
| 4.3. | Schlaglöcher auf dem Parkplatz vor der Sporthalle Schapen | 26-28146 |
| 4.4. | Sicherheit Haltestelle Buchhorstblick | 26-28131 |
| 4.5. | Versetzung des Schildes 30 km/h auf der Weddeler Straße | 26-28147 |
| 4.6. | Altes Haltestellenhäuschen Buchhorstblick | 26-28142 |
| 4.7. | Schlaglöcher auf der Berliner Heerstraße (Höhe Hausnr. 21) | 26-28151 |
| 4.8. | Aufstellen eines Verkehrsspiegels in der Schapenstraße in Schapen in der Nähe des Kindergartens | 26-28144 |
| 5. | Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln | |
| 6. | Anfragen | |
| 6.1. | Sachstand zur Sanierung der Toiletten in der Grundschule Hondelage | 26-28148 |
| 6.2. | Unerlaubtes Feuerwerk im Stadtbezirk 111 | 26-28139 |
| 6.3. | Digitale Anzeige für Fahrinformationen an der neuen Haltestelle "Buchhorstblick" | 26-28150 |
| 6.4. | Haltestelle Buchhorstblick - Planungsfragen | 26-28140 |
| 6.5. | Mülleimer Feldmark Schapen | 26-28141 |
| 6.6. | Kindertagesstätte Volkmarode Am Feuerteich / St. Thomas | 26-28143 |
| 6.7. | Entschlammung des Feuerteichs Volkmarode und Beseitigung des Bewuchs | 25-26872 |
| 6.8. | Beleuchtung der Schapenstraße | 25-26873 |
| 6.9. | Grundstück Hinter dem Berge 21, Hondelage | 25-26886 |
| 6.10. | Holz-Häcksel auf Spielplätzen | 25-26887 |
| 6.11. | 30er Zone Dammstraße, Hondelage | 25-26889 |

Braunschweig, den 09.01.2026

*Betreff:***Holz-Häcksel auf Spielplätzen***Organisationseinheit:*Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün*Datum:*

08.12.2025

*Adressat der Mitteilung:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur
Kenntnis)
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)**Sachverhalt:**

Zu den Fragen nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1: Fallschutz soll, bis auf wenige Ausnahmen, stadtweit zukünftig aus Holzhackschnitzeln bestehen.

Zu 2: Grund für den Wechsel des Fallschutzmaterials ist maßgeblich die Berücksichtigung inklusiver Belange für mobilitätseingeschränkte Personen und nicht ein Preisvorteil. Weiterhin ist Sand mittlerweile eine knappe Ressource, Holz dagegen ist ein nachwachsender Rohstoff. Im Vergleich zu Sand als Fallschutz ist der Tausch zu Holzhackschnitzeln aufgrund der Lebensdauer des Materials kostenneutral.

Zu 3: Die Verwaltung ist bemüht, bei der Gestaltung von Spielplätzen generell neben den Bereichen mit Spielgeräten und Holzhackschnitzeln als Fallschutzmaterial auch separate Sandkisten mit Spielsand zum Buddeln anzubieten.

Loose

Anlage/n:

Keine

Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS im Stadtbezirksrat
111**

26-28145

**Antrag
(öffentlich)**

Betreff:

Beleuchtung der Hordorfer Straße zwischen Schapen und Volkmarode

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

08.01.2026

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode
(Entscheidung)

Sitzungstermin

20.01.2026

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, auf der Hordorfer Straße zwischen Schapen und Volkmarode Laternen installieren zu lassen, für die nach unseren Informationen bereits Kabel im vorhandenen Weg liegen.

Sachverhalt:

Im Gegensatz zur Schapenstraße zwischen beiden Stadtteilen gibt es keine Beleuchtung auf dem genannten Abschnitt der Hordorfer Straße.

Der Weg wird von vielen Radfahrerinnen und Radfahrern sowie Fußgängerinnen und Fußgängern genutzt, um den jeweils anderen Stadtteil zu erreichen (z.B. zum Einkaufen, zur Schule, zur Arbeit, zum Besuch von Sportveranstaltungen).

Gerade in den Abendstunden nach 20:30 h gibt es an der Haltestelle Moorhüttenweg in Volkmarode nur einmal pro Stunde eine Umsteigemöglichkeit zur Buslinie 427. Das hat zur Folge, dass Nutzerinnen und Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel, die keinen direkten Anschluss haben und länger warten müssen, zu Fuß nach Schapen gehen.

Gerade in den dunklen Jahreszeiten kann durch diese Maßnahmen die öffentliche Sicherheit erhöht werden.

Gez.

Stefan Jung
Fraktionsvorsitzender

Dr. Fabian Preller
Gruppenvorsitzender

Anlage/n:

keine

Betreff:
Mülleimer Schäfers Ruh

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
08.01.2026

<i>Beratungsfolge:</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (Entscheidung)	20.01.2026	Ö

Beschlussvorschlag:

Es wird beantragt, dass die Mülleimer bei Schäfers Ruh im Naturschutzgebiet wieder in Stand gesetzt werden.

Sachverhalt:

Der Holzmülleimer bei der Kreuzung neben der Gaststätte Schäfers Ruh ist beschädigt, insbesondere fehlt die Abdeckung, so dass es in den Müll hineinregnet.

Gez.

Dr. Volker Garbe
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Absender:
SPD-Fraktion, Gruppe B90/Grüne & BIBS

26-28146
Antrag
(öffentlich)

Betreff:
Schlaglöcher auf dem Parkplatz vor der Sporthalle Schapen

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
08.01.2026

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (Entscheidung)	20.01.2026	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, die Schlaglöcher auf dem Parkplatz vor der Sporthalle in Schapen zu beseitigen.

Sachverhalt:

Im Bereich des Parkplatzes vor der Sporthalle in Schapen befinden sich mehrere Schlaglöcher. Der Parkplatz ist ganzjährig stark frequentiert.

Gez.

Stefan Jung
Fraktionsvorsitzender

Dr. Fabian Preller
Gruppenvorsitzender

Anlage/n:

keine

Betreff:
Sicherheit Haltestelle Buchhorstblick

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
08.01.2026

<i>Beratungsfolge:</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (Entscheidung)	20.01.2026	Ö

Beschlussvorschlag:

Es wird beantragt, dass die Verwaltung mit der Verkehrs-AG auf eine höhere Anfahrtsicherheit und Sensibilisierung der Busfahrer bei der Anfahrt der nunmehr sehr unsicher ausgestalteten Bushaltestelle hinwirken.

Sachverhalt:

Die neue Bushaltestelle ist 20cm schmaler als der alte Standort, eine Haltebucht existiert am neuen Standort nicht. Durch den unerwünschten, unzeitgemäßen und ärgerlichen Wegfall der Haltestelle Hühnerkamp - gegen die Entschließung des Bezirksrates - ist der neue Standort der Haltestelle Buchhorstblick besonders zu den Schulzeiten sehr stark frequentiert. Dieser ist morgen überfüllt mit Grundschulkindern. Dadurch kam es bereits schon zu gefährlichen Situationen und Beinahe-Kollisionen mit dem anfahrenden Bus.

Gez.

Dr. Volker Garbe
CDU-Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:
keine

Betreff:
Versetzung des Schildes 50 km/h auf der Weddeler Straße

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
08.01.2026

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (Entscheidung)	20.01.2026	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, das Schild mit der Geschwindigkeitsbegrenzung 50 km/h auf der Weddeler Straße weiter nach Osten Richtung Ortsausgang zu versetzen oder ggf. zu entfernen.

Sachverhalt:

Durch die Verlegung der Haltestelle vor das Grundstück Weddeler Str. 4 hat sich die Verkehrssituation in der Kurve verschlechtert. Das hat zur Folge, dass die zulässige Geschwindigkeit mitten in der Haltestelle auf 50 km/h erhöht wird (siehe Foto in der Anlage). Dieses bedeutet für die Nutzerinnen und Nutzer der Busse der BSVG ein unnötiges Risiko.

Gez.

Stefan Jung
Fraktionsvorsitzender

Dr. Fabian Preller
Gruppenvorsitzender

Anlage/n:

1 - Foto Standort



Betreff:
Altes Haltestellenhäuschen Buchhorstblick

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
08.01.2026

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (Entscheidung)	20.01.2026	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksrat bittet die Verwaltung der Stadt Braunschweig das Haltestellenhäuschen des alten Standortes Buchhorstblick nicht ohne vorherige Beteiligung des Bezirksrates abzubauen.

Sachverhalt:

In letzter Zeit kam es zu einigen Baumaßnahmen im Bezirk ohne Beteiligung des Bezirksrates die vollendete Tatsachen geschaffen wurden.

Gez.

Dr. Volker Garbe
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Absender:
SPD-Fraktion, Gruppe B90/Grüne & BIBS im Stadtbezirksrat 111

26-28151
Antrag
(öffentlich)

Betreff:
Schlaglöcher auf der Berliner Heerstraße (Höhe Hausnr. 21)

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
08.01.2026

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (Entscheidung)	20.01.2026	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, die Schlaglöcher auf der Berliner Heerstraße auf Höhe des Hauses Nummer 21 zu beseitigen.

Sachverhalt:

Auf der Berliner Heerstraße befinden sich nach der Verengung der beiden Fahrspuren in Richtung Osten mehrere Schlaglöcher. Die Straße ist täglich sehr stark frequentiert und es kann dadurch zu Beschädigungen an Fahrzeugen kommen.

Gez.

Stefan Jung
Fraktionsvorsitzender

Dr. Fabian Preller
Gruppenvorsitzender

Anlage/n:

keine

Betreff:

Aufstellen eines Verkehrsspiegels in der Schapenstraße in Schapen in der Nähe des Kindergartens

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

08.01.2026

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode
(Entscheidung)

Sitzungstermin

20.01.2026

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksrat bittet die Verwaltung der Stadt Braunschweig erneut in Schapen an der Schapenstraße einen Verkehrsspiegel zu installieren oder die Ablehnung durch einen zuständigen Vertreter in der nächsten Sitzung im Dialog mit dem Bezirksrat vertieft und persönlich zu begründen.

Sachverhalt:

Erfolgt ggf. mündlich.

Gez.

Dr. Volker Garbe
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Absender:
SPD-Fraktion, Gruppe B90/Grüne & BIBS

26-28148
Anfrage
(öffentlich)

Betreff:
Sachstand zur Sanierung der Toiletten in der Grundschule Hondelage

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
08.01.2026

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Beantwortung)	20.01.2026	Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat 111 darüber zu informieren, wie der aktuelle Status zur Sanierung der Toiletten in der Grundschule Hondelage ist und wann die Schülerinnen und Schüler diese wieder anstelle der temporären und nicht kindgerechten Toilettenwagen benutzen können.

Gez.

Stefan Jung
Fraktionsvorsitzender

Dr. Fabian Preller
Gruppenvorsitzender

Anlage/n:
keine

Betreff:
Unerlaubtes Feuerwerk im Stadtbezirk 111

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
08.01.2026

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Beantwortung)	20.01.2026	Ö

Sachverhalt:

Es liegen zahlreiche Beschwerden der Anwohner über unerlaubtes Feuerwerk und die dadurch entstehende Lärmbelästigung um Silvester aus allen Ortsteilen des Bezirkes vor.

Folgende Frage wird daher an die Verwaltung der Stadt Braunschweig gestellt:

Liegen der Verwaltung und Polizei Daten zum unerlaubten Feuerwerk um die erlaubte Zeit herum nach Weihnachten und nach Jahresbeginn vor und besteht eine Planung wie diese Delikte im nächsten Jahr eingedämmt werden könnten?

Gez.

Dr. Volker Garbe
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

*Betreff:***Unerlaubtes Feuerwerk im Stadtbezirk 111***Organisationseinheit:*

Dezernat II

32 Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Datum:

16.01.2026

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur
Kenntnis)*Sitzungstermin*

20.01.2026

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu der Anfrage der CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 111 vom 8. Januar 2026 (26-28139) wird wie folgt Stellung genommen:

In den genannten Zeiträumen vor und nach dem letzten Jahreswechsel hat die Polizei sechs Vorfälle mit unerlaubtem Abbrennen von Feuerwerk oder Böllern im Stadtgebiet dokumentiert. Davon lag keiner im Stadtbezirk 111. Die Verwaltung hat darüber hinaus keine weiteren Fälle erfasst.

Erfahrungsgemäß kommt es in der betreffenden Zeit regelmäßig im gesamten Stadtgebiet zu vereinzelt Vorfällen durch unerlaubtes Abbrennen von Feuerwerkskörpern und damit verbundenen Beschwerden. Die Verursachenden sind oftmals nicht ermittelbar. Eine Beschwerdehäufung im Stadtbezirk 111 ist nicht zu verzeichnen.

Die Polizei und der Zentrale Ordnungsdienst sind sensibilisiert und nehmen sich der Thematik im Rahmen ihrer allgemeinen gesetzlichen Aufgabenzuweisung einzelfallbezogen und lageangepasst an. Im Übrigen nehme ich zu der Thematik Bezug auf die Mitteilung 25-26880-01.

Dr. Pollmann

Anlage/n:

keine

Absender:
SPD-Fraktion, Gruppe B90/Grüne & BIBS im Stadtbezirksrat 111

26-28150
Anfrage
(öffentlich)

Betreff:
**Digitale Anzeige für Fahrinformationen an der neuen Haltestelle
"Buchhorstblick"**

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
08.01.2026

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Beantwortung)	20.01.2026	Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat 111 darüber zu informieren, ob und wann seitens der BSVG geplant ist, an der neuen Haltestelle "Buchhorstblick" eine digitale Anzeige für Fahrinformationen (s. Foto) der Linie 427 zu installieren.

In den anderen Stadtteilen des Stadtbezirks verfügen einige Bushaltestellen bereits über eine oder mehrere digitale Anzeigetafeln.

Gez.

Stefan Jung
Fraktionsvorsitzender

Dr. Fabian Preller
Gruppenvorsitzender

Anlage/n:

1 - Foto Haltestelle



Betreff:
Haltestelle Buchhorstblick - Planungsfragen

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
08.01.2026

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Beantwortung)	20.01.2026	Ö

Sachverhalt:

Ohne den Bezirksrat über den Beginn der Baumaßnahmen zu informieren, wurde nunmehr die Haltestelle Buchhorstblick an den neuen umgebauten Standort verlegt. Die neuen Haltestelle vereint zwei Haltestellen und ist 20cm enger als der bisherige Standort, nunmehr auch ohne Haltebucht.

Folgende Frage wird daher an die Verwaltung der Stadt Braunschweig gestellt:

Wurde bei der Planung berücksichtigt, dass es durch die dargestellten Umstände zu einer Überfüllung insbesondere durch die Schulkinder morgens kommt und dadurch eine Barrierefreie Nutzung in dieser Zeit nicht möglich ist sowie durch die geringe Breite eine Gefahrenlage gerade für die Schulkinder geschaffen wurde?

Gez.

Dr. Volker Garbe
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:
keine

Absender:
CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 111

26-28141
Anfrage
(öffentlich)

Betreff:
Mülleimer Feldmark Schapen

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
08.01.2026

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Beantwortung)	20.01.2026	Ö

Sachverhalt:

Auf Nachfrage von Bürgern, ob in der Feldmark/im Naturschutzgebiet südlich von Schapen mehr Müllbehälter insbesondere auch für Hundekot errichtet werden können:

Folgende Frage wird daher an die Verwaltung der Stadt Braunschweig gestellt:

Ist geplant oder möglich in diesem Bereich weitere Müllbehälter zu installieren und zu unterhalten?

Gez.

Dr. Volker Garbe
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:
keine

Betreff:
Kindertagesstätte Volkmarode Am Feuerteich / St. Thomas

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
08.01.2026

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Beantwortung)	20.01.2026	Ö

Sachverhalt:

In der Kindertagesstätte Volkmarode am Feuerteich / St. Thomas sind zuletzt wohl vor allem krankheitsbedingt sehr hohe Betreuungsausfälle zu verzeichnen. Laut Aussage von Eltern waren an min. 30% der Tage sind die Zeiten gekürzt oder die Betreuung ganz ausgefallen. Die Situation bestehe laut diesen seit 1,5 Jahren konstant ohne Besserung.

Folgende Frage wird daher an die Verwaltung der Stadt Braunschweig gestellt:

1. liegen Zahlen zur Ausfallquote vor?
2. wurde mit Träger und Einrichtung die Thematik bereits erörtert?
3. bestehen Möglichkeit durch die Verwaltung Träger und Einrichtung hinsichtlich einer besseren Betreuungszuverlässigkeit zu unterstützen?

Gez.

Dr. Volker Garbe
CDU-Fraktionsvorsitzender im Stadtbezirksrat 111

Anlage/n:
keine

*Betreff:***Kindertagesstätte Volkmarode Am Feuerteich / St. Thomas***Organisationseinheit:*

Dezernat V

51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

16.01.2026

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

20.01.2026

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.01.2026 (28-143) nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1)

Zahlen zur Ausfallquote sind beim Träger der Einrichtung zu erfragen. Dies ist der Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweig e.V.

Je nach Umfang der Einschränkungen besteht jedoch eine Anzeige-/Meldepflicht gegenüber der Aufsichtsbehörde. Dies ist das Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB). Eine Auswertung oder Veröffentlichung des RLSB ist nicht bekannt.

Zu 2)

Die Stadt steht mit dem Träger im Kontakt und hat das Anliegen bereits erörtert.

Es ist bedauerlich, dass die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zum Betrieb der Kindertagesstätten teils zu Einschränkungen der Betreuungszeit oder vorübergehenden tageweisen Schließungen führt. Erfahrungsgemäß haben die Träger in unterschiedlicher Form diverse Anstrengungen unternommen, um die Personalgewinnung und -bindung zu verbessern bzw. Ausfallzeiten und Vakanzen entgegenzuwirken. Die strukturellen Probleme des Bereichs lassen sich aber aufgrund des generellen Fachkräftemangels auch durch eine gute Personalpolitik nicht vollständig auffangen. Dies bestätigt auch die Erörterung mit dem Propsteiverband.

Alle Träger von Kindertagesstätten sind entsprechend des Niedersächsischen Gesetzes für Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) und der dazugehörigen Verordnungen zur Einhaltung personeller Mindeststandards in der Betreuung verpflichtet. Die Stadt Braunschweig hat gemeinsam mit den Trägern von Kindertagesstätten hierzu einen kurzen Erklärungsfilm zum Personaleinsatz erstellt, um über die personellen Anforderungen zu informieren: <https://www.braunschweig.de/leben/soziales/kinderbetreuung/index.php>

Zu 3)

Bezüglich der finanziellen Situation wird die Kita einerseits mit Personalkostenförderung durch das Land unterstützt als auch durch die kommunale Förderung. Die kommunale Förderung umfasst auch die Finanzierung von Vertretungszeiten, deren Höhe unter Einbeziehung der Kita-Träger in Braunschweig verhandelt wurde.

Außerdem steht die Stadt mit Vertretenden der freien Träger von Kindertagesstätten und Eltern-Kind-Gruppen sowie Stadtteilerntat der Kindertagesstätten im regelmäßigen Austausch. Über regelmäßige Zusammenkünfte der trägerübergreifenden Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII – zur Kindertagesbetreuung ist die Thematik des Fachkräftemangels und der Umgang mit dessen Folgen für die Betreuung in Kindertagesstätten in andauernder Bearbeitung.

Die Stadt Braunschweig fordert bereits seit vielen Jahren über die Kommunalen Spitzenverbände die Abstimmung und Umsetzung von Maßnahmen gegen die Auswirkungen des Fachkräftemangels gegenüber dem Kultusministerium.

Anlage/n:

keine

Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe Bündnis
90/Grüne & BIBS im Stadtbezirksrat 111**

25-26872
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Entschlammung des Feuerteichs Volkmarode und Beseitigung des
Bewuchs**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.11.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur
Beantwortung)

20.11.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat 111 darüber zu informieren, wann die Entschlammung des Feuerteichs in Volkmarode und ein Rückschnitt des umgebenden Bewuchses geplant sind.

Der Uferbewuchs lässt einen freien Blick auf den Feuerteich in Volkmarode kaum noch zu. Zudem ist bei den Anwohnerinnen und Anwohnern der Eindruck entstanden, dass der Teich ungewöhnlich lange nicht mehr entschlammt worden ist. Neben einer Verschlechterung der Wasserqualität ist auch eine Verringerung des Nutzvolumens und damit ein Verlust der elementaren Funktion als Löschwasserteich zu befürchten

gez.
Stefan Jung
Fraktionsvorsitzender

gez.
Dr. Fabian Preller
Gruppenvorsitzender

Anlage/n:

Keine

Absender:

**SPD Fraktion, Gruppe Bündnis
90/Grüne & BIBS im Stadtbezirksrat 111**

25-26873
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Beleuchtung der Schapenstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.11.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur
Beantwortung)

20.11.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat 111 darüber zu informieren, wie die Uhrzeiten zur Beleuchtung der Schapenstraße zwischen den Ortsteilen Volkmarode und Schapen programmiert sind und ob dabei eine Anpassung an die saisonalen Lichtverhältnisse berücksichtigt ist.

Der Abschnitt der Schapenstraße zwischen Volkmarode und Schapen wird von vielen Fußgängerinnen und Fußgängern sowie von Fahrradfahrenden sowohl in den frühen Morgenstunden als auch zu späteren Abendzeiten intensiv genutzt, zum Beispiel aufgrund der Schule und des naheliegenden Sportplatzes.

Die Uhrzeiten, zu denen sich die Beleuchtung des Straßenrandes ein- bzw. ausschaltet, erscheint momentan unzureichend an die Tageslichtverhältnisse angepasst zu sein

gez.

Stefan Jung
Fraktionsvorsitzender

gez.

Dr. Fabian Preller
Gruppenvorsitzender

Anlage/n:

Keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 111

25-26886
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Grundstück Hinter dem Berge 21, Hondelage

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.11.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur
Beantwortung)

20.11.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück in Hondelage, Hinter dem Berge 21 wurde vor einiger Zeit das Einfamilienhaus abgerissen. Nun ist das Grundstück unbebaut und die Natur erobert sich ihr Reich. Der Pflanzenwuchs ist in vollem Gange und wächst schon enorm und weitet sich auch auf den öffentlichen Gehweg aus. Dieses führt zu Beeinträchtigungen der Fußgänger und könnte auch gefährlich werden. Zum einen wird es eng, wenn sich Fußgänger entgegenkommen und einer auf die Straße ausweichen müsste oder es könnte auch ein Fußgänger ins stolpern geraten und sich verletzen wenn er am Pflanzwuchs hängen bleibt.

Anfrage:

Wer ist dafür zuständig den Pflanzenwuchs zurückzuschneiden? Gibt es einen Eigentümer der aufgefordert werden könnte? Oder ist die Stadt zuständig?

Gez.

Dr. Volker Garbe
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

Keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 111

25-26887
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Holz-Häcksel auf Spielplätzen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.11.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur
Beantwortung)

20.11.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Auf immer mehr Spielplätzen in der Stadt und im Stadtbezirk wird der Sand durch Holzhäcksel ersetzt. Bürger haben sich nach den Plänen für die weiteren Spielplätze erkundigt.

Anfrage:

1. Ist geplant auf Spielplätzen im Stadtbezirk zukünftig noch Sand durch Holzhäcksel zu ersetzen?
2. Wie hoch sind die Kosten für den Austausch des Sandes gegen Holzhäcksel im Vergleich zur Ersetzung durch Sand bei den letzten beiden Spielplätzen bei denen eine Ersetzung stattgefunden hat im Stadtbezirk?
3. Wird bei der Ersetzung darauf geachtet auch Sandflächen bestehen zu lassen?

Gez.

Dr. Volker Garbe
CDU-Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

Keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 111

25-26889
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

30er Zone Dammstraße, Hondelage

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.11.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur
Beantwortung)

20.11.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Anwohnerschaft der Dammstraße in Hondelage trug das Anliegen an die Fraktion, zu erfahren, weshalb die Dammstraße in den wohl 90er nicht wie damals beantragt zu 30er Zone gemacht wurde und ob dies nunmehr möglich ist.

Anfrage:

1. Wurde bereits die Einrichtung einer 30er Zone in der Dammstraße in Hondelage beantragt und abgelehnt?
2. Wenn ja, welches waren die Gründe und liegen die jetzt immer noch vor.

Gez.

Dr. Volker Garbe
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

Keine